

ton an ton

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



Die (leider) „probenfreie“ Zeit verkürzte sich der Gesangverein Haitzendorf mit einer gemütlichen Wanderung bei Mollands durch die Weinberge des Kamptales. Eine Stärkung gab es an der Labestelle, gemeinsam genoss man die wunderbare Herbststimmung.

Inhalt

Aus dem Vorstand

<p>Die gute Nachricht des Sommers 2020 5 Für kurze Zeit war die Welt wieder in Ordnung! 4</p> <p>Impressum 12</p>	<p>In memoriam Mag. Berdan 11</p> <p>Chöre berichten 4</p> <p>Männerchor MACH4 eine Vorschau 6</p> <p>aber die Musici bleiben besteh'n 3</p> <p>Neue CD Soft Rains ist da! 10</p>	<p>Leitartikel 1-2</p> <p>Vorwort 2</p> <p>Blitzlicht 8</p> <p>Gastkommentar 9</p> <p>Chöre berichten 4</p> <p>Männerchor MACH4 eine Vorschau 6</p> <p>aber die Musici bleiben besteh'n 3</p> <p>Neue CD Soft Rains ist da! 10</p>	<p>Weihnacht und Neujahrswünsche 12</p> <p>ChorleiterIn und SängerIn gesucht 12</p>
---	---	--	---

Liebe große Chorfamilie!



Nicht nur graue Nebeltage im Herbst trüben dieses sonderbare und außergewöhnliche Jahr 2020. Viele großartige Jahresplanungen und Feiern, Jubiläen, diverse Feste und Chorauftritte - sie mussten vielfach abgesagt - im besten Fall verschoben werden, oder sie fielen zur Gänze der Pandemie zum Opfer. Probenätigkeit ist theoretisch eben gerade noch möglich, unter gegebenen Auflagen praktisch aber weder sinnvoll noch durchführbar. Schwer drückt die Last des Abstandhaltens, das ständige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Singen in kleinen Gruppen unserer Chorgemeinschaften. Dennoch üben wir uns in Geduld.

Fortsetzung Seite 2

Liebe große Chorfamilie

Fortsetzung von Seite 1

Wir lernen Gelassenheit und setzen große Hoffnung auf eine baldige Phase der Entspannung und Beruhigung dieser unruhigen Zeit. Und nun überrennt uns ein neuerlicher zweiter Lockdown. Die Fallzahlen ereilen uns wesentlich gewaltiger als im Frühjahr 2020. Gleichsam – ein Zurück an den Start.

Die Landesleitung des Chorverbands war der festen Überzeugung, im ersten Halbjahr versäumte Fortbildungsveranstaltungen der Chorwerkstatt 2020 im kommenden Kalenderjahr einfach nachholen zu können und auf diese Weise einige wesentliche Punkte nicht ausfallen lassen zu müssen. Dies betrifft zum Beispiel die aufwendige Vorbereitung des Wertungssingens, einer wertvollen Standortbestimmung von Chorgruppen und Ensembles, und ebenso unser bewährtes Ohrwurm-Seminar, das zum 20. Mal mit einem Kinderchorkonzert einen würdigen Abschluss finden sollte.

In wenigen Wochen werden Sie die neue Chorwerkstatt 2021 in Händen halten und studieren können. Mögen Sie Mut besitzen, sich zahlreich zu interessanten Seminaren anzumelden. In einer so ungewissen Zeit wird auch, wenn notwendig, eine kurzfristige Stornierung für Sie keine negative Auswirkung haben dürfen.

Klaus Jäkel (Jahrgang 1936, Autor meditativer Sprüche) meint sinngemäß:

„Es tut gut, von Zeit zu Zeit einmal richtig auszuspannen, sich weit ausstrecken, zwischen Himmel und Erde, da sein und träumen. Stille atmen – Ruhe hören – Schweigen zu Wort kommen lassen.“

Diese Krise setzt Wertmaßstäbe neu! Es zählt manches anders als gewohnt. Bedingt durch Corona sind viele unserer Wohnungen und Eigenheime in den letzten Monaten zu Lern- und Arbeitsplätzen umfunktionierte worden. Nun muss dieses Zuhause auch als Ort der Entspannung neu entdeckt werden. Es gehört offenkundig zu den Merkmalen hoher Werte, dass sie unter Menschen Einheit stiften und tief befriedigen können. Die Nähe zum anderen ist wichtig für uns. Werte, wie Gemütlichkeit oder Freundschaft können sich in Isolation nicht entwickeln. Gemeinschaft ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil sich in ihr Werte wie Geselligkeit, Sympathie oder Freude entfalten dürfen. Wir sind auf ein Leben in Gemeinschaft ausgerichtet.

Viele Einschränkungen müssen zurzeit in Kauf genommen werden. Und ein Ausweichen in die digitale Welt kann den direkten Kontakt niemals wettmachen.

So möchte ich uns allen von Herzen wünschen, den Wert der Gemeinschaft in unseren Chören besser verstehen zu lernen, Geduld und Durchhaltevermögen zu besitzen und bei den momentanen Unannehmlichkeiten das physische, psychische und soziale Wohlbefinden aufrecht erhalten zu können.

Für die kommende Zeit Gesundheit und alles Gute

Ihr Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll

Mag. Anton Nimmervoll

Zum [Nach]
Denken



Werte Leserinnen und Leser von TON an TON!

Viele reden heute und träumen davon, dass nach dieser schrecklichen Pandemie alles wieder so werden wird, wie es vorher gewesen. Dazu einige wertvolle Gedanken des deutschen Religionspädagogen Otto Wilhelm Betz, (geb.1927)

*Weißt du, dass das Heute dein Leben ist?
Wenn du das Heute verachtest,
dann verachtest du auch dein Leben.
Lege jeden Augenblick auf die Waagschale,
um herauszufinden, wie kostbar er ist.*

*Das Gestern mag wichtig gewesen sein,
klammere dich nicht daran.
Das Vergangene lässt sich nicht mehr
vergegenwärtigen.
Das Morgen mag Großes bringen,
verlass dich nicht blindlings darauf.
Jetzt ist die Zeit, auf die es ankommt.
Horch gut auf das, was sich jetzt begibt:
Es ist dein Leben*

*Möglicherweise werden wir uns wundern,
wenn Corona hinter uns liegt, dass uns
Verinnerlichung in dieser Zeit gelungen ist,
dass die Höflichkeit im gesellschaftlichen
Umgang größer wurde und viele von uns
leichter und öfter erreichbar waren.
Was alles kann dieser Virus in uns und mit
uns bewirken?*

Mit besten Wünschen für die Zukunft

Ihr
Landesobmann
Mag. Anton Nimmervoll

Mag. Anton Nimmervoll



Der Gesang- und Musikverein Großweikersdorf blickt zuversichtlich ins neue Jahr. Unser Foto zeigt die Chormitglieder vor der Corona-Pandemie!

... aber die Musici bleiben besteh'n...

GMV erfährt viel Wertschätzung durch unterstützende Mitglieder

Die Absage von beinahe allen Kulturveranstaltungen im Jahr 2020 trifft auch den Gesang- und Musikverein Großweikersdorf.

Corona verlangte den Chormitgliedern viel ab

Auf Grund der empfohlenen allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen wegen COVID-19 wurden Proben und Veranstaltungen des Chores weitgehend abgesagt. Wenn es unter Wahrung der empfohlenen Schutzmaßnahmen möglich war, fanden Proben statt. Über viele Monate beschränkte sich die Chortätigkeit auf die Umrahmung von Begräbnissen. Im Sommer trafen wir zu einer Wanderung mit Heurigenbesuch und fröhlichem Singen im Freien zusammen.

Chortreffen nach anfänglichen Lockerungen eingestellt

Im September starteten wir hochmotiviert mit regelmäßigen Proben in der Pfarrkirche, um ein Adventkonzert präsentieren zu können. Im November kam es wieder zu strengen Vorgaben wegen der Pandemie und wir beschlossen traurig alle angeordneten Beschränkungen mitzutragen und die Chortreffen einzustellen.

Unterstützende Mitglieder als große Stütze

Aber wir spüren viel Rückhalt durch unsere unterstützenden Mitglieder, die uns durch ihren Mitgliedsbeitrag zum einen helfen, über diese schwierige finanzielle Phase zu

kommen und zum anderen uns in vielen persönlichen Gesprächen ihr Interesse und ihre Anerkennung für unser musikalisches Wirken zum Erhalt der kulturellen Vielfalt in unserer Gemeinde zusichern. Dafür bedanken wir uns sehr!

Das lässt Zuversicht und Hoffnung wachsen und in unseren Herzen und Köpfen ein leises Singen erklingen ... aber die Musici bleiben besteh'n. ■

Infos: www.gmv.nit.at

in medias res

www.noe-chorverband.at

Über alle Neuerungen im Chorverband NÖ und Wien mit seinen Mitgliedsvereinen, der Landesleitung und einem umfangreichen Downloadbereich mit allem Wissenwerten zu Datenschutz, den für Chöre wichtigen Richtlinien und Statuten informiert unsere Homepage auf www.noe-chorverband.at. Sie erreichen uns aber auch telefonisch unter 02742 9005 15141 oder per Fax 02742 9005 15158 zu unseren Bürozeiten Montag: 8-14 Uhr, Dienstag: 9-17 Uhr sowie am Mittwoch: 8-14 Uhr bzw. per E-Mail: office@noe-chorverband.at

Für kurze Zeit war die Welt wieder in Ordnung!

music4you freute sich über ein „Zwischenhoch“

Nach einem musikalisch traurigen Frühling freute sich music4you über ein Zwischenhoch! Der Sommerausflug war für die Kinder und Jugendlichen eine tolle gemeinsame Zeit voll Freude und Abenteuer. Endlich wieder miteinander singen und musizieren erfreute nicht nur die Herzen der kleinen Sängerinnen und Sänger sondern besonders alle Besucher der Kirtagsmesse in Katzelsdorf. Beim wunderbaren Jubiläumskonzert und der musikalische Gestaltung der Erstkommunion in Bernhardsthal bahnten sich schon Sorgen über die Corona-Entwicklung an.

Corona bestimmt den Choralltag

Fürs Martinsfest wurde bereits in Kleingruppen geprobt und auch die Erschwernis mit Mund-Nasen-Schutz zu singen nahmen die Sängerinnen gerne auf sich – Hauptsache sie können gemeinsam singen – bis der November kam.

Absage erfolgte fürs Martinsfest

Traurig nahm musik4you die Absage des Martinsfestes entgegen, wo erstmals ein echtes Pferd mit dem Hl. Martin um die Kirche geritten wäre. Für zwei „neue, kleine“ Mädchen wäre es der erste Auftritt gewesen, wann wird dieser sein? „Wann können wir wieder proben und die Menschen mit unseren Liedern erfreuen?“, fragen sie sich. Music4you ist gewappnet: die Mappen mit den Weihnachtsliedern wurden fürs „Home-proben“ ausgeliefert und die Hoffnung lebt, wenigstens im Freien, mit Abstand und sogar mit Mund-Nasen-Schutz, Lieder der Hoffnung und Freude im Dezember erklingen zu lassen.

Hoffnungsfroher Ausblick

Was wird 2021 wohl bringen? Music4you freut sich über Anfragen: Im Kirchenpark Katzelsdorf stehen einzigartige Rosenkranz-Bildstöcke – da sollen bei der Maiandacht schöne Marienlieder erklingen.

Auch eine kleine Tournee ist geplant: Am langen Tag der Museen würden bei der Schratzenberger Schäumühle und dem Bernhardsthaler Heimatmuseum Lieder aus und über die Heimat vorgetragen werden. Mit dem Leitspruch der Chorleiterin Eva Bahr: „Mit Gottes Hilfe wird es gelingen“ geht music4you mutig in die neuen Zeiten. ■



Anlässlich der Erstkommunion erfreute music4you mit einem Auftritt



Auch daran mit Mund-Nasen-Schutz zu singen gewöhnten sich die Kinder bald

Die gute Nachricht des Sommers 2020

Erfolgreiche Sing- und Dirigierwoche im steirischen St. Martin

Die Sing und Dirigierwoche (eine Kooperation vom steirischen und niederösterreichischen Chorverband) fand vom 25 bis 31. Juli wieder im Bildungshaus St. Martin in Graz statt.

Erfreuliche Zusage

Zugegeben, sie war ein wenig anders als die Jahre davor. Und wir müssen gestehen, dass wir vorab sehr gespannt waren, ob diese Woche stattfinden würde. Ende Juni kam dann die erfreuliche Zusage. Bewaffnet mit Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel reisten wir am 25. Juli in die schöne Steiermark.

Corona-Konzept

Wir wurden Vorort auf das herzlichste empfangen und waren beeindruckt mit welcher Professionalität das Team Bildungshaus St. Martin der schwierigen Situation gerecht wurde. Alle unterkunftstechnischen Herausforderungen wurden aufs Beste gemeistert.

Da wir jedoch nicht nur zum Essen und Schlafen, sondern eigentlich zum Singen dort waren, waren wir schon sehr neugierig, wie die Probenarbeiten verlaufen würde. Dank der Umsicht der Chorverbände wurde aber auch diese schwierige Situation perfekt gemeistert. Alle Vortragenden, Leiter Prof. Ernst Wedam, Mag. Miriam Ahner und Mag. Markus Winkler waren auf das Beste vorbereitet.

Perfekt organisiert

Die Probenarbeit fand zum größten Teil im Freien statt mit entsprechendem Abstand. Auch Indoor wurde darauf geachtet, dass die Räume groß genug und gut durchlüftet waren. Der Chorverband Steiermark sorgte auch für die nötigen freiwilligen Helfer, welche darauf achteten, dass die Verbandsempfehlungen eingehalten



Ein besonderes Abschlusskonzert der ungewöhnlichen, schönen Sing- und Dirigierwoche 2020. Foto: Friederike Girolla

wurden. Mit so viel Sicherheit konnten wir mit der eigentlichen Probearbeit beginnen.

Auch dieses Jahr überzeugte uns das bunt durchmischte Programm. Ob im Plenum oder in den Studios: Die Freude beim Singen und die Leichtigkeit, die uns die Chorleiter vermittelten, ließen unser sängerisches Herz wieder höherschlagen.

Auf der Facebookseite steht zu lesen:

„Singen verbindet“

„Schön war's, und irgendwie doch wieder nicht so anders als sonst.“

„... mehr Platz auf der Bühne hat auch seine Vorteile“

Soloabende als Höhepunkt

Ein großer Dank geht auch wieder an Mag. Bettina Wechselberger. Sie hat uns als Stimmbildnerin die Woche über ausgezeichnet begleitet und betreut. Dank ihr, gab es auch dieses Jahr einen kleinen Soloabend für die Teilnehmer. Alle, die wollten, konnten ihr Können und ihre Musikalität unter Beweis stellen.

Gemütliche Geselligkeit

An dieser Stelle dürfen wir auch er-

wähnen, dass der gemütliche Teil trotz Corona nicht zu kurz kam. Am Abend, im Hof des Schlosses, bei einem Glas Wein konnten wir wieder viele Chorkollegen und Chorleiter kennenlernen und uns mit ihnen austauschen.

Hervorheben wollen wir auch die perfekte Organisation von Ulrike Wedam. Ohne ihr Engagement wäre die Woche wahrscheinlich nur halb so schön.

Besondere Rahmenbedingungen

Auch wenn dieses Jahr ein paar Sängerinnen und Sänger weniger teilnehmen konnten und leider aus bekannten Gründen auch weniger Zuschauer kommen durften, war das traditionelle Abschlusskonzert am Freitag im wunderschönen Schlosshof, der stimmungsvolle Höhepunkt der Woche.

Wir – Renée Starka und Sabine Baumgartner (Chor Village Voices Rauchenwarth) kommen bestimmt wieder. ■



Gumpoldskirchner Männerchor

Ein moderner Männerchor aus Gumpoldskirchen zeigt dem Österreichischen Chorwesen einen erfolgreichen Weg.

Der **Traditionschor** aus 1863 entwickelte sich seit 1978 unter der Leitung von Johannes Dietl zu einem führenden Männerchor in Österreich. Das zeigen die großen Erfolge bei den **Wettbewerben** unter anderem in Prag 1995, Grado 2004, Bratislava 2016 mit **Golddiplomen**.



Chorleiter: Johannes Dietl
Obmänner: Nikolaus Spörk und Georg Hammerschick

Im Interview

Berufe und Alter der Chormitglieder – Georg: Unter den 70 Sängern finden wir alle Berufe wie Winzer und Handwerker, Studenten, Juristen, Techniker, Ärzte und Angestellte in allen Altersgruppen von 20 bis 89 Jahren.

Liedauswahl aus Tradition und Aktualität – Johannes: Die Auswahl bietet ein möglichst breites Spektrum von alter bis neuer Musik.

Das österreichische Volkslied und internationale Folklore, bis hin zu Gospels und aktueller Rock- und Pop-Musik sind im Repertoire. Das Erfolgsgeheimnis ist die Zusammenstellung des Programms. Für die Sänger und unser Publikum bringen diese unterschiedlichen Darbietungen



die Freude an einem abwechslungsreichen und vielseitigen Konzertabend.

Der Grundstein für unseren Erfolg – Nikolaus: Der musikalisch hervorragende Chorleiter stellt sich als Erwachsenenpädagoge auf die bunte Mischung seiner Sänger ein. Johannes vermag uns Sänger so zur Probenarbeit zu motivieren, dass wir mit Spaß und Freude zu Höchstleistungen kommen. Das regelmäßige Chorleben über lange Jahre verbindet uns als Gemeinschaft, daraus sind viele Lebensfreundschaften entstanden.

Qualitativer Anspruch und Leistung – Johannes: Die Probenarbeit muss immer eine Herausforderung zu Leistung und Vortrag bringen, damit die Anforderungen des Publikums und die Möglichkeiten der Sänger in gleichen Maßen gefördert werden.



Das ist die Grundlage für eine **Weiterentwicklung der Stimmen und des Chorklanges**.

Die Probenarbeit und die Auführungen – Georg: Das Chorjahr besteht aus mehr als 50 Proben und bereitet uns auf unsere ungefähr fünf Auftritte im Jahr vor. Durch diese regelmäßige Arbeit über die letzten 40 Jahre, haben wir eine hohe Anzahl von Liedern erlernt, die wir auch in geselligem Rahmen oder im Anschluss an Konzerte abseits der Bühne mit Freude darbringen können.



Die Geselligkeit nach der Probe -

Nikolaus: Ganz wichtig ist die Geselligkeit beim Heurigen nach der Probe. Wir besuchen unsere Gumpoldskirchner Heurigen wo wir in großer Zahl eintreffen.

Vor CORONA war das ein regelmäßiger Fixpunkt nach der Probenarbeit. Hier werden Geburtstage gefeiert und oft gibt es auch einen runden Geburtstag. Weil es nun keinen Probenbetrieb gibt und auch die Zusammenkünfte nur in der entsprechenden Form möglich sind, haben wir uns mit ZOOM Konferenzen und WhatsApp Gruppen eingerichtet. Die Kommunikation außerhalb des Probenbetriebs kommt damit nicht zu kurz.

Die Reisen und gewonnenen Chorparterschaften - Nikolaus:

Ein wichtiger Bestandteil des Chorjahres sind unsere Reisen, die wir auch oft mit unseren Frauen und Partnern im In- und Ausland durchführen. Wir werden häufig von Gastchören eingeladen und finden in den fernen Aufführungsorten viele Freundschaften und Anerkennung. Es kommt dann auch zu Einladungen nach Gumpoldskirchen, wo diese Chorparterschaften vertieft werden, sie sind wichtig für das Gefüge in der Chorgemeinschaft. So bestehen z.B. nach Vorarlberg und Salzburg, wie auch nach China, wo wir schon 3 Mal gastieren durften, enge Kontakte.

Pläne in nächster Zukunft - Jo-

hannes: Die Proben sind durch die derzeitige Situation unterbrochen. Wir planen unseren Probenraum in die Turnhalle in der ehemaligen Winterschule zu verlegen um den nötigen Abstand der Sänger sicherzustellen. Wir wollen die Erinnerung an unser Liedgut nach der probenfremen Zeit durch gezielte Stimmenproben auffrischen und werden stimmweise die ersten Schritte zurück zur Liedgestaltung beginnen.

Unsere Aktivitäten werden nach Möglichkeit bald wieder aufgenommen. Das erste Konzert wollen wir gemeinsam mit dem **GPK Kammerchor VOX HUMANA** singen. **Motto: WE ARE BACK! ■**



Vor jedem erfolgreichen Chor steht ein engagierter Chorleiter

Blitzlicht

Herzlichen Glückwunsch, Herr Professor!



Kapellmeister der Trachtenkapelle Flatz und hier stellvertretend erwähnt. Seit 2 Jahren ist

„Pro Musica“. Wenn heuer auch „coronabedingt“ nicht in gewohnter Art gearbeitet werden konnte, ist „Pro Musica“ stolz über sein Engagement im Verein. „Pro Musica“-Obmann Heinz Ebner gratulierte mit seinen Stellvertretern Karin Rottendorf und Gerhard Ebner im Namen aller Sängern und Sänger sehr herzlich zu dieser Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch, lieber Professor Gottfried Ullreich!

Über Veranstaltungen kann in diesem besonderen Jahr leider nicht viel berichtet werden. Der Gesangverein Breitenau „Pro Musica“ hatte aber trotzdem Grund zur Freude. In einer schlichten Feierstunde im NÖ Landhaus St. Pölten durfte Chorleiter SR Gottfried Ullreich aus der Hand von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Urkunde über die Verleihung des Berufstitels Professor entgegennehmen. Durch diese Ernennung wurde Herr Prof. Ullreich nun jene Würdigung zuteil, die er sich ob seiner langjährigen Verdienste um Chorwesen und Blasmusik als Chorleiter, Komponist und Arrangeur erworben hat. Seine jahrzehntelange Tätigkeit als als Chorleiter des Singkreis St. Lorenzen seien er auch Chorleiter im Gesangverein Breitenau

Das Fest zum 100-jährigen Bestand konnte der Verein in diesem Jahr nicht wie geplant gefeiert werden, vielleicht kann das 2021 nachgeholt werden. Auf eine „Zeitreise durch 100 Jahre“ begab sich Pro Musica aber dennoch. Wer diese miterleben möchte kann dies unter www.promusicabreitenau.at tun. Im Sheet „Zeitung“ kann der „Einstieg anno 1920“ in der Ausgabe „April 2020“ erfolgen. Die Reise führt in den weiteren Ausgaben 2020 und 2021 bis in die Jetztzeit. Wir wünschen viel Vergnügen auf dieser Reise!

Notenblätter/Partituren

Eine umfangreiche Datenbank für Notenblätter/Partituren, CDs/DVDs und u.a. Fachbücher findet sich auf de.musicainfo.net. Genauer gesagt können 489.675 Notenblätter und Partituren von 2.267 Verlagen aus aller Welt in einem System eingesehen werden und von Auslieferungspartnern bestellt

werden. Darüber hinaus finden sich auf der Website zahlreiche ergänzende Informationen wie z.B. Tonbeispiele, Hintergrundinfos über Noten und Komponisten, Komponistenbilder, Wunschkonzert (komplette Aufnahmen im Webradio), Musterdirektionen zum Ausdrucken usw.

Carus Verlag

Chormusik - Chornoten suchen: Auf www.carus-verlag.com findet sich ein umfangreiches Service für die gezielte Chornotensuche: Unsere Suchfunktion ermöglicht Ihnen, gezielt Repertoire aus dem Carus-Programm für Ihren Chor zu wählen. Neben einer Volltextsuche können Sie in den Chornoten

detailliert nach Komponist*innen, Gattung, Kirchenjahr, Besetzung, Schwierigkeitsgrad oder Dauer filtern. In digitalen Probepartituren können Sie online Einblick in die Werke nehmen, Hörbeispiele und Videos vermitteln einen Klangeindruck. Viel Vergnügen beim Stöbern!

Ave Verum Baden



Liebe Freunde der Chormusik,

nach langer, reiflicher Überlegung und Abschätzung der Weiterentwicklung der Pandemie, hat der Vorstand des Internationalen Chorwettbewerbs ‚Ave Verum Baden‘ entschieden, den für das Jahr 2021 geplanten Chorwettbewerb auf 13.-15. Mai 2022 zu verschieben. Alle für 2021 ausgestellten Zulassungen zur Teilnahme bleiben für 2022 aufrecht. Die lange Nacht der Chormusik wird am 14. Mai 2022 ab 18 Uhr in der Kirche St. Stephan in Baden stattfinden.

Gründe sind vielfältig

Die Gründe für die Terminverschiebung sind vielfältig, über allem schwebt natürlich Corona. Es geht dabei nur peripher um das medial leidig strapaziertere Ansteckungsmoment beim Singen selbst – wengleich dazu widersprüchliche Studien kursieren. Vor allem geht es bei der Verschiebung um eine zu Grunde liegende Einstellung. Präsident des Wettbewerbs, Wolfgang Ziegler, meint, dass man als Veranstalter Vorbildwirkung leben möchte, was ich auch sehr befürworte. Zudem wären bei der Durchführung zum ursprünglichen Zeitpunkt nicht nur Schwierigkeiten in der Planung und Ausrichtung vorprogrammiert gewesen, auch Chöre die nicht proben und reisen können und Sponsoren die eine wirtschaftlich schwere Zeit überbrücken müssen, hätten die Situation erschwert. Bedingt durch die Umstände und Einschränkungen hätte sich wohl auch nur das halbe Freudenerlebnis eingestellt. Auch eine „online“-Version von ICC AV 2021 wurde durchgedacht, dann aber recht bald aus mehreren Gründen verworfen – der prägnanteste: der wichtigste Aspekt des gegenseitigen persönlichen Kennenlernens wäre ausgeschlossen.

Der Verschiebung des Wettbewerbs bot sich also keine Alternative an. Die Vorfreude auf den Wettbewerb 2022 wächst damit aber umso mehr!

A.V.E. - Ave Verum Euphoria

In der Zwischenzeit wurde nicht nur die Homepage erneuert, auch wird an einem Online-Projekt gearbeitet: „A.V.E. - Ave Verum Euphoria“. Dabei werden die diversen Ave Verum-Originalkompositionen, wie auch Bearbeitungen des Mozart´schen Ave Verums online gestellt. So werden Facebook-Follower und Fans der ICC-Homepage beschenkt.

World Choral Day

Wenn man schon bei Terminen ist, so sei auch der neue Termin für den WORLD CHORAL DAY kommuniziert: Samstag 11. Dezember 2021 nach der Abendmesse in der Badener Stadtpfarrkirche St. Stephan. Der Weltchorverband IFCM wird aber dieses Jahr um den 8. Dezember Mozart´s „Ave Verum Corpus“, aufgenommen mit Vox Humana in der Kirche St. Stephan, Baden online stellen und somit in die ganze Welt senden.

Forever Young Chorfestival

Zum Abschluss soll ein neues ‚Baby‘ von Wolfgang Ziegler vorgestellt sein: Das bilaterale „Forever Young Chorfestival“, der erste Chorevent weltweit für SängerInnen im Alter von 50+. Das Konzept des Festivals sieht Partnerkonzerte mit ungarischen Chören in einer der Budapester Kirchen, sowie Kurzarbeitshops mit einem/er internationalen Chordirigenten/in vor. Neben einer Verabschiedungszeremonie und einem Festivalkonzert im Zeremoniensaal des Pesti Vigado, bilden die Gestaltung von Sonntagsmessen in Budapester Kirchen als auch Nebenveranstaltungen wie eine Stadtführung, eine Rundfahrt

auf der Donau, ein Besuch des Schlosses Gödöllö, die Führung durch das Opernhaus, der Besuch der berühmten „Lazar Csarda“ (mit Pferdevorfürungen) oder eine Weinverkostung einen wesentlichen Bestandteil des Festivals. Auf der Seite <http://www.fey-festival.com/> sind Detailinformationen zu entnehmen. Das FEY-Festival findet abwechselnd alle zwei Jahre in Budapest und Baden statt.

Mit diesen positiven Aussichten wünsche ich alles Gute! Bleiben Sie wachsam, gesund und verlieren Sie Ihre Chormitglieder nicht!

*Michael Capek, MA BAEd. BA BA
Chor Voix Célestes und Boys Célestes
Stadtrat für Kultur und Bildung, Baden*

Infos: www.aveverum.at
www.fey-festival.com



Neue CD Soft Rains ist da!

Produziert von chapeau

Ein blitzsauber intonierendes Damenensemble, ein Aufnahmeleiter, der seine Kunst wirklich versteht, ein Tontechniker, der alle Töne und Klänge gekonnt einfängt und eine sowohl optisch als auch akustisch traumhafte Location als „Aufnahmestudio“ – für eine Chorleiterin der perfekte Tag!

Innerhalb kürzester Zeit 14 Titel aufgenommen

Nach langem Stillstand im Frühling haben wir den Sommer für intensive Probenarbeit an Schätzen aus unserem Repertoire und einigen Neueinstudierungen genutzt. Perfekt vorbereitet trafen wir uns am 28. August, um in der wunderbaren Akustik der Wallfahrtskirche Karnabrunn mitten im schönen Weinviertel unsere neue CD „Soft Rains“ aufzunehmen. 14 Titel waren geplant und dank der professionellen, gleichzeitig aber auch sehr wertschätzenden, herzlichen Unterstützung von Aufnahmeleiter Gottfried Zawichowski und Tontechniker Roland Baumann waren die Lieder innerhalb weniger Stunden „auf Band“.

Von Brahms bis Silbermond

„Soft Rains“ spannt den Bogen von Brahms und Schubert über Esenvalds und Dreo bis hin zu Silbermond, zum Teil in Arrangements, die speziell auf das Ensemble zugeschnitten sind. Neben a cappella Stücken finden sich auch Titel mit instrumentaler Begleitung von Klavier, Cello und Klarinette. Allen Stücken gemeinsam ist eine fast verzauberte Atmosphäre, die durch die gefühlvolle Interpretation der glasernen Stimmen noch verstärkt wird. Das Ergebnis ist eine außergewöhnlich stimmige CD mit berührenden Stücken, die zum Träumen einladen und zur Ruhe kommen lassen. Musik



chapeau präsentiert neue CD im weit gefassten Repertoire

zum Entspannen und Genießen nicht nur zur Advents- und Weihnachtszeit sondern das ganze Jahr hindurch und besonders in der jetzigen Zeit.

Ab sofort erhältlich

In der Sendung „viestimmig“ auf Radio NÖ wurde der Neuerscheinung am 12. November eine ganze Sendung gewidmet, ein zweiter Teil ist für Jänner geplant. Bestellt werden kann die CD zum Preis von 15 Euro bei Ensembleleiterin Sigrid Pacher unter s.pacher@aon.at ■



Aufnahme in Rekordzeit in der Wallfahrtskirche Karnabrunn



In memoriam Mag. Ingeborg Berdan

Im Gedenken an die Obfrau vom E-Chor Baden

Mit großer Betroffenheit gibt der Chorverband für NÖ und Wien das plötzliche und unerwartete Ableben von Mag. Ingeborg Berdan, seit 2013 Mitglied der Landesleitung, bekannt. Mag. Berdan verstarb am 7. November 2020, nach kurzer, schwerer Krankheit in ihrer Heimatgemeinde in Oberwaltersdorf.

Die diplomierte Musiktherapeutin und Magistra der Philosophie war beruflich als Volksschullehrerin sowie in weiterer Folge als Musikpädagogin für musikalische Früherziehung und Chor an der Musikschule Baden tätig. Als Chorleiterin zeichnete sie auch für die Gründung eines Erwachsenenchores – dem E-Chor Baden – verantwortlich und war überdies als Chorsängerin als freie Mitarbeiterin beim ORF sowie am Stadttheater Baden engagiert. Dem E-Chor galt, neben ihrem Mann Hanns und ihrer Familie, auch ihr besonders Herzblut.

Der Chor entwickelte sich im Lauf der Zeit zu einem exzellenten Musikkörper, dementsprechend umfangreich waren auch die Aktivitäten des Chors zu welchen Teilnahmen an internationalen Chorfestivals und Chorfesten sowie zahlreiche Auslandsreisen z.B. auf das Schloss Gödöllö, in die Elisabethkirche in Budapest, zum Chorfestival „Venezia in Musica“ oder zum Chorfestival „Cantate Adriatica“ in San Marino gehörten. Eine Besonderheit des E-Chores war von Beginn an die Verbindung von Gesang und choreografischer Gestaltung. Seit 1992 war der E-Chor Mitglied beim Chorverband NÖ und Wien, Chorforum Anninger, und trat in diesem Rahmen auch gemeinsam mit anderen Chören auf.

Zu den weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten von Mag. Ingeborg Berdan gehörten die Funktion als Obmann-Stv. im Chorforum Anninger sowie des Chorverbandes für NÖ und Wien, die Errichtung des Gedenksteins an Schwester Maria Restituta Kafka am Schloßsee in Oberwaltersdorf, Mitglied der ARGE Heimatforschung sowie im Beirat der internat. Choral Competition Ave Verum Baden.

Mag. Berdan war Trägerin zahlreicher verdienstvoller Ehrungen und Auszeichnungen: 2017 verlieh ihr Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich. Im selben Jahr wurde sie in der Sparte Kunst, Kultur und Medien für die Verleihung des Liese Prokop-Frauenpreises nominiert. 2019 zeichnete sie Bürgermeisterin Natascha Matousek aus Oberwaltersdorf mit dem Ehrenpreis der Marktgemeinde aus.

In Würdigung ihrer vielen Verdienste wurde ihr im Jahr 2017 die Jaksch-Plakette des Landesverbands überreicht, darüber



Auftritt bei einem der vielen Chorreisen - 2016 in Salzburg



Landesehrung durch LH Johanna Mikl-Leitner 2017



Der Abschied des E-Chors in Oberwaltersdorf

hinaus war sie Trägerin der Ehrennadel in Silber und Gold des Wr. Jeunesse Chor, der Bundesmedaille in Silber und Gold für Verdienste um das heimische Chorwesen sowie der Chorleiternadel in Bronze und Gold für Verdienste um das heimische Sängertum.

Ehrungen wurden ihr auch seitens der Kirche zu Teil: Die Pfarre St. Stephan zu Baden verlieh Mag. Ingeborg Berdan das Goldene Christuskreuz.

Mit Mag. Ingeborg Berdan verliert der Chorverband eine leidenschaftliche und überaus engagierte Chorleiterin und die Welt einen seelensguten Menschen. Wir sind dankbar für all das Gute, das sie für uns getan hat und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll
für den Chorverband NÖ und Wien



Das Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten, angehalten und tut es weiterhin.

Weihnachten steht bevor – in diesem Jahr wird alles, so viel lässt sich jetzt schon sagen – anders sein.

Der Chorverband NÖ und Wien wünscht Ihnen und Ihren Lieben dennoch eine besinnliche Zeit und alles Gute für 2021.

Bitte bleiben Sie gesund.

*Ihr Obmann Mag. Anton Nimmervoll
und sein Team*



ChorleiterIn gesucht

Der Sängerkclub Langenlebarn sucht einen neuen Chorleiter!

Wir sind ein Männerchor mit aktuell 19 aktiven Sängern. Unser Repertoire reicht von klassischem Männerchor, Schlager, Evergreens, Volkslieder bis zu Messen und Gospels. Wir veranstalten Konzerte, Bälle und gestalten Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und andere festliche Anlässe. Auf geselliges Beisammensein wird bei uns großen Wert gelegt. Unsere

Proben finden immer freitags ab 20 Uhr statt. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage unseres Chores unter www.saengerlale.at Bitte um Kontaktaufnahme unter der E-Mailadresse: obmann@saengerlale.at oder Mobil 0664/2126960 (Obmann Johann Zimmermann)

Gesangverein Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl

Wer teilt mit uns die Begeisterung für den Gesang? Wir suchen eine neue Chorleitung! Wir sind ein Amateurchor, 20 km außerhalb von Wien, eine bunt gemischte Gruppe, die die Freude am gemeinsamen Musizieren verbindet: Ob Schlager, Pop-Songs, Volkslieder oder (leichte) klassische Stücke, lateinische Messen, Gospels (die wir besonders lie-

ben) - quer durch verschiedene Stilrichtungen und Epochen, wobei uns Spaß und Gemeinschaftserlebnis wichtiger sind als überzogener Ehrgeiz. Näheres unter: <https://gv-gramatneusiedl.at> Proben sind immer mittwochs ab 20 Uhr. Wir freuen uns auf Deine/Ihre Rückmeldung.

Adresse

ton an ton

Nächster Redaktionstermin: 15. Jänner 2021
Die im Blatt veröffentlichten Fotos wurden zum Teil vor der Corona-Pandemie aufgenommen.

Medieninhaber & Alleineigentümer:

Chorverband NÖ und Wien

Vereinsitz und Geschäftsanschrift

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,

Postfach 69, 3109 St. Pölten

Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at

Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll

ZVR-Zahl: 791288485

IMPRESSUM